

Himmelfahrtstour 2006

Am Donnerstagmorgen um ca. 8 Uhr war es so weit; nachdem wir all unsere Sachen im Boot verstaut hatten, begaben wir, Lars Schröder, Andreas Hachmann und Ann-Christin Grote, uns unter bewölktem Himmel aber sonst angenehmen Ruderbedingungen in Richtung Rönnebecker Kanuclub. Nach einem kurzen Halt im Braker Hafen, kleinen milderen Regenschauern, vielen passierten Campingplätzen und sonstigen schönen Orten, kamen wir mit großem Hallo bei den Kanuten an. Nach dem Mittagessen machten wir einen kleinen Ausflug nach Vegesack, wobei uns die Spundwände, die die vorhandenen Wellen noch zusätzlich reflektierten, die Hinfahrt etwas erschwerten. Wir legten beim Vegesacker Ruderclub an, gingen in der Innenstadt Eisessen und schauten uns ein wenig um. Die Rückfahrt wurde erheblich leichter. Wieder in Rönnebeck angelangt, beschlossen wir nach einer entspannenden warmen Dusche ins nahe liegende Blumenthal zum Griechen essen zu gehen. Obwohl die Portionen nicht gerade klein waren, besuchten wir einstimmig ein paar Straßen weiter nochmals eine Eisdielen. Im Sonnenuntergang schlenderten wir den ca. 1 km langen Weg direkt an der Weser zurück zum Kanuclub und ließen den Tag gemütlich am Weserufer ausklingen.

Am nächsten morgen ging es, da wir früh wach wurden, schon um 6.30 Uhr zum Becker. Nach dem Frühstück ruderten wir nochmals nach Vegesack, legten diesmal genau im dortigen Hafen an und gönnten uns wieder einmal ein leckeres Eis. Nach einem leichten Mittagessen, zurück auf der Terrasse des Rönnebecker Kanuclubs, verstauten wir wieder unsere Sachen im Boot und traten unter netter Verabschiedung der Kanuten den Rückweg an. Das Wetter war durchwachsen. Zu unserer Freude ließ sich manchmal auch die Sonne blicken. Zuletzt, wirklich müde und kaputt aber zufrieden, kamen wir mit 92 geruderten Kilometern im Gepäck, wieder am Nordenhamer Ruderclub an.

Ann-Christin Grote